

**Protokoll PLK 2013**  
**28.10.2013, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Worben**

## PROTOKOLL

<b>Teilnehmer</b>	Peter Aeschbacher Pia Köhli Jürg Marbot Fred Hari Urs Ruchti Theres Mühlheim Karin Mauron Markus Fischer Thomas Hämmerli Peter Kohler Alexandra Baillif Anja Altorfer Tiziana Murmann Sandra Christen Barbara Spichiger	Präsidium Vorsitz Tech. Leitung Finanzen Personelles Aktive / Stv. TL FMS Jugend Gymnastik Leichtathletik Randsportarten Spiele Spitzensport Turnfest Auswertung Protokoll	<b>Entschuldigt</b>	Andrea Fink Daniel Krebs	Informationen Getu
-------------------	---	--	---------------------	-----------------------------	-----------------------

- Traktanden**
1. Begrüssung
  2. Appell
  3. AV Unterwasser
  4. Quo vadis VBT?
  5. Personalplanung
  6. Informationen aus dem Vorstand
  7. Informationen aus den Ressorts
  8. Mitteilungen
  9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine

**1. Begrüssung**
**Peter Aeschbacher**

Peter begrüsst uns ganz herzlich zur diesjährigen PLK.

Peter dankt Marianne Hugi und ihrem Team des DTV Worben und der Männerriege Worben herzlich für das Bereitstellen der Mehrzweckhalle und das Ausschenken des Apéro, welches auch dieses Jahr vom TBS gespendet worden ist.

Wegen einer Doppelbuchung im Saal des Seelandheims ist der TBS für die PLK in die Mehrzweckhalle ausgewichen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde fristgerecht verschickt. Zur Traktandenliste wurden keine Änderungen verlangt; die Versammlung gilt als eröffnet.

Wie bereits mehrmals erwähnt, sind wir an der PLK nicht beschlussfähig.

<b>2. Appell</b>	<b>Sandra Christen</b>
------------------	------------------------

Anwesend:	47 Vereine	86 Personen
	2 FMS Vereine	3 Personen
Entschuldigt:	12 Vereine	DTV Busswil, DVC Erlach, TV Gampelen, VBC Ins, DTV Kappelen-Werd, VBC Kerzers, TV Lengnau, TV Nidau, DTV Pieterlen, TV Port, DR Twann, TV Twann
Unentschuldigt:	1 Vereine	TSV Siselen-Finsterhennen

<b>3. STV AV Unterwasser</b>	<b>Peter Aeschbacher</b>
------------------------------	--------------------------

362 Delegierte und Gäste trafen sich am letzten Samstag in der Tennishalle in Unterwasser zur 28. Abgeordnetenversammlung. Gleich zu Beginn der Tagung im Toggenburg stand das wichtige Traktandum «Ersatzwahlen Zentralvorstand» an. Es galt das Amt des STV-Zentralpräsidenten und zweier weiterer Mitglieder im Zentralvorstand (ZV) neu zu besetzen.

Wahlen:

Hanspeter Tschopp hört nach acht Jahren an der STV-Verbandsspitze Ende 2013 auf. Für sein grosses Engagement für den Turnsport erhielt er von der Versammlung stehende Ovationen und aus jedem Kantonal- bzw. Regionalturnverband ein Präsent.

Als Nachfolger stellte sich Erwin Grossenbacher, welcher bisher das Amt des ZV Finanzchefs bekleidete, zur Wahl. Ohne Gegenstimme wurde Erwin Grossenbacher ins Amt gewählt. Als neuer Finanzverantwortlicher wurde an der AV Felix Mangold in den ZV gewählt. Auf Jean-Marie Donzé, der im Zentralvorstand die Westschweiz vertrat, folgt Eliane Giovanola. Mit Jürg Stahl scheidet ein weiteres ZV-Mitglied aus. Für sein Amt stellten sich zwei Kandidaten – Elisabeth Gehrig-Bossi (Lyss/TBM) und Hanspeter Jud zur Wahl. In der geheimen Abstimmung wurde Jud mit 108 Stimmen gegenüber Gehrig-Bossi 88 gewählt.

Finanzen und Rückblick:

Das Jahr 2013 war vom Eidgenössischen Turnfest in Biel/Bienne geprägt. Noch sind nicht alle Auswertungen und Analysen abgeschlossen. Dennoch kann man davon ausgehen, dass das ETF 2013 schwarze Zahlen schreiben wird. OK-Präsident Hans Stöckli erwähnte nochmals die zwei Gesichter „das verheerende Sturmfest – das fantastische Turnfest« – des grössten Breitensportanlasses. In diesem Zusammenhang sprach er nochmal allen Verletzten und deren Angehörigen sein Mitgefühl aus.

Budget:

Dem Budget 2014, welches bei einem Gesamtumsatz von Fr. 16,6 Millionen einen Aufwandüberschuss von Fr. 355' 000 vorsieht, wurde mit einigen wenigen Enthaltungen zugestimmt. Die Mitgliederbeiträge bleiben 2014 unverändert.

Ehrungen:

Aus Sicht des TBS durften wir mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass Christianne Henzi für ihre langjährige Arbeit beim STV im Bereich Spitzensport RG, aber auch für die Arbeit die sie im Seeland für das RG geleistet hat, die STV-Ehrenausszeichnung erhalten hat.

Hans Stöckli erhielt die STV Ehrenmitgliedschaft für seine Funktion als ETF OK-Präsident.

In seinem Dank erwähnte Hans Stöckli explizit, dass er diese Ehrenmitgliedschaft stellvertretend für das gesamte OK und alle Helferinnen und Helfer entgegen nimmt.

An dieser Stelle gratulieren wir den beiden für ihre ehrenvolle Auszeichnung und bedanken und recht herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Der Abend stand ganz im Zeichen der Kameradschaftspflege und der Unterhaltung. Diese genossen wir in vollen Zügen und es zeigte sich die grosse Kameradschaft unter den TBS- aber auch den anderen Berner Teilverbänden.

Peter dankt allen, die den TBS an der AV vertreten haben und freut sich, die nächste AV wieder gemeinsam mit allen zu bestreiten.

#### 4. Quo vadis VBT?

Peter Aeschbacher

##### Vertragliche Vereinbarungen:

Bei den vertraglichen Vereinbarungen hat sich ein Fehler eingeschlichen.

Bei Punkt 4.14 sollte nicht TV Orpund / TV Meinsberg stehen sondern TV Orpund / TV Safnern.

Der Fehler wurde rasch korrigiert. Peter entschuldigt sich beim TV Safnern und TV Orpund.

##### Organigramm BETV:

Im 1. Entwurf waren 4 Positionen weniger aufgeführt als heute. Dank Eurer Intervention wurden die vier einzelnen Verbände als „Regionen“ im Organigramm eingefügt.

Der Spitzensport mit über 100 Verträgen und einem Budget so hoch wie unseres, wird vorerst noch nicht in den BETV aufgenommen. Er hat Einsitz im Vorstand aber das Risiko ist momentan zu gross. Innerhalb der nächsten vier Jahre will der BETV den Spitzensport integrieren.

##### Finanzen:

Der Mitgliederbeitrag wird im neuen Verband nicht erhöht und bleibt bei Fr. 57.-.

##### Allgemeines:

Die PLK wird in Zukunft vermutlich im Frühjahr stattfinden.

Es werden weiterhin im Seeland Kreiskurse und Anlässe stattfinden.

Auch der Jugendspieltag, usw. wird in Zukunft im Seeland stattfinden, solange wie sich im Seeland Organisatoren und die Funktionäre finden!

Der TBS ist einer der besten Teilverbände aber wir müssen nach vorne schauen und entsprechend handeln.

Nun folgen die Fragen aus den Vereinen:

##### Walter Bur, TV Orpund:

- In den Vereinsstatuten ist vermerkt, dass der TV Orpund zum TBS gehört. Kann es diesbezüglich ein rechtliches Problem geben, wenn der Verein neu zum BETV gehört und wie könnten diese gelöst werden?

##### Jürg Schumacher:

Das gibt keine Probleme, die Statuten können redaktionell mit einer Fussnote z.B. „neuer Kantonalturnverband BETV“ ergänzt werden.

- Die Kurse müssten irgendwo im Kanton Bern besuchen, wer bezahlt die Spesen der Verein oder der Verband? Die unterschiedliche Mentalität in den verschiedenen Regionen, ist das einfach?

##### Peter Aeschbacher:

So lange es im Seeland Funktionäre gibt werden die Kurse und Anlässe, so auch das Turnfest, im Seeland stattfinden. Es wird somit für die Teilnehmenden keine langen Fahrten geben. Der Vorteil ist, wenn das Kursdatum im Seeland nicht passt, so kann der Kurs in einer anderen Region besucht werden.

Alles hängt aber auch davon ab, ob die Vereine neue Funktionäre stellen oder nicht.

##### Arseli Merino, TV Studen:

Der Vereinsvorstand steht hinter seinen Fragen.

- Was will der neue Verband unternehmen, um den Mitgliederrückgang zu stoppen? Welche Massnahmen sind vorgesehen?

Attraktive, interessante Kurse und ein grösseres Angebot. Es ist nicht Arbeit des Verbandes sondern der Vereine sich um den Nachwuchs zu kümmern und ihnen das nötige Rüstzeug weiterzugeben.

- Die Fusion ist gut aber:  
die Arbeit der Funktionäre wird geschätzt aber der Koordinationsaufwand wird grösser. Der TBS soll so bestehen bleiben und Verantwortung übernehmen.

- Angst vor der Mehrbelastung der Funktionäre.

Im neuen Verband wird die Geschäftsstelle zusätzliche Stellenprozente erhalten, damit der Verband die Funktionäre entlasten kann. Es ist vorgesehen, dass auch das Finanzielle über die GS läuft.

- Wer ist für die personelle Situation im Seeland verantwortlich?  
Die Regionalität ist im Organigramm des BETV gewährleistet. Der Regionenverantwortliche hat direkten Einsitz im Vorstand und sucht in Zusammenarbeit mit den Vereinen nach Organisatoren für regionale Anlässe und rekrutiert in Zusammenarbeit mit den Technikern Personen für die Mitarbeit. Er wird verantwortlich und Ansprechpartner sein für die Vereine, er führt die PLK und Jugendleiterkonferenz durch und betreut die Ehrenmitglieder. Er funktioniert als Schnittstelle zum Vorstand des BETV und führt Aufgaben in dessen Auftrag durch.

Die PLK wird mit neuen Kompetenzen bleiben, man wird z.B. in Zukunft abstimmen können. Auch an der DV kann jeder Verein, wie bis anhin, sein Stimmrecht ausüben und seine Meinung äussern.

Der TV Studen wird für die DV den Antrag stellen, die Abstimmung um 1 Jahr zurückzustellen.  
Arseli wird „nein“ stimmen.

#### Rosmarie Mancini, DR Busswil:

- Gemäss der letzten Rechnung hatte der TBS pauschale Spesen von ca. Fr. 36'000.- im Budget des BETV sind Fr. 55'000.- vorgesehen, ist dies nicht zu wenig?

#### Jürg Marbot:

Die vier Verbandskassiere haben das Budget aufgestellt und die Zahlen der vier Verbände zusammengezählt und durch vier geteilt. Der aufgeführte Betrag sollte reichen.

Der TBS ist der einzige Berner Verband, der bei den Mitgliederbeiträgen nicht teurer wird.

#### Walter Bur, TV Orpund:

- Was kommt 2015 /16 finanziell auf uns zu, wenn der Spitzensport und der KKB zum BETV stossen?  
Profitrainer kosten mehr. Sind schon Sponsoreneinnahmen budgetiert?

#### Peter Aeschbacher:

Diese erhalten heute auch Geld aus dem Sponsoring. Die Grösse dieses Budget war unter anderem auch ein Grund den Spitzensport und den KKB noch nicht aufzunehmen. Diese Integration muss exakt vorbereitet werden.

#### TV Rapperswil:

- Sind schon Sponsoringverträge oder Vorverträge vorhanden?

#### Peter Aeschbacher:

Mit der KPT ist man im Gespräch. Sollte der BETV Tatsache werden, so wären wir der grösste Partner der KPT. Die Vermarktung ist ein ganz grosser Vorteil des neuen Verbandes.

#### Maja Lobsiger, DTV Studen:

- Ist der Besuch der Kreiskurse weiterhin gratis?

Es ist vorgesehen, dass die Kurse weiterhin gratis besucht werden können.

#### Jürg Schumacher, MTV Müntschemier:

- Der MTV Müntschemier ist ganz klar dagegen. Der BETV wird benötigt aber dass die Teilverbände liquidiert werden, findet der MTV nicht gut. Die Regionalität geht verloren. Wer sucht die Organisatoren und die Funktionäre. Der MTV Müntschemier wird „nein“ stimmen.

#### Urs Ruchti, TBS Ressort Aktive und Stv. Techn. Leitung:

Er erklärt die lange Vorarbeit der Techniker und sagt, dass die Zeit jetzt reif sei für eine Entscheidung, ob der Weg in die Details weitergegangen werden soll.

Simone Anrig, DTV Lyss:

- In den Statuten ist die Rede von Abteilungen aber im Organigramm (Stand 14.10.2013) sind nur die Vorstandsmitglieder gemäss Art. 9.1 aufgeführt, denen gleich die Ressorts angegliedert sind. Wo sind da die Abteilungen zu finden? Was sind Abteilungen? Sind Regionverantwortliche Abteilungen?  
Die Regionverantwortlichen besteht aus einer Gruppe, wie diese benannt wird ist noch nicht klar, ob Abteilung oder Ressort ist noch offen. Die Abteilung bestehen aus dem Vorsitz (z.B. Breitensport) und den Chefs der einzelnen Ressorts.

Stefan Hübscher, TV Seedorf:

Er spricht sich klar für einen neuen Verband aus. Es gibt viele Vorteile im technischen Bereich. Koordination ist zukunftsweisend. Der Verband stellt die Plattform und bietet Kurse an, kann die Arbeit der Vereine aber nicht übernehmen, es wäre schade jetzt aufzuhören. Die Vereine müssen weiterhin Verantwortung tragen und Personen für die Mithilfe und Mitarbeit stellen.

**Konsultativabstimmung:**

**5-6** Vereine stimmen **NEIN**

**1-2** Vereine **enthalten sich der Stimme**

Die restlichen ca. **40** Vereine stimmen **JA**

**5. Personalplanung**

**Fred Hari**

Ob der neue Verband BETV kommt oder nicht, das Jahr 2014 kommt bestimmt. Es wird bei beiden Varianten Personen für die Mitarbeit im Verband gesucht.

Die Personalplanung läuft also zweistufig; nächstes Jahr im TBS noch sicherstellen und danach ev. für den neuen BETV.

Vorstand:

Im Verbandsvorstand ist das Vize-Präsidium und STV-Führungsschulung vakant.

Eine Person für das Marketing wird im Moment nicht gesucht. Nadia wäre aber froh um junge Personen, die schon im nächsten Jahr unterstützend bei der Homepage helfen würden.

Technische Leitung:

Der Technische Bereich ist kritisch. Die Vereine sind jetzt gefordert, wenn die Stellen nicht besetzt werden können, muss das Angebot gekürzt werden.

Folgende Funktionen sind vakant und müssen besetzt werden:

- Technische Leitung und deren Stellvertretung
- Ressort Aktive - Ressort-Leitung
- Ressort FMS - Sekretariat; Marianne Harnischberg übernimmt neu die Leitung des Ressort FMS. Sie kann aber neben der Kursorganisation, die sie auch noch inne hat, die administrativen Aufgaben nicht auch noch übernehmen
  - Verantwortliche/r Kampfrichter
  - Ausbildung Seniorinnen
- Ressort Jugend Alle Chargen konnten besetzt werden.
- Ressort Getu Ressort-Leiter-Stellvertretung
- Ressort Gymnastik Ressortleitung  
Ausbildung  
Wettkampfleitung Jugend
- Ressort LA Im Moment ok aber 2014 einige Demissionen

- Ressort Spiele Im Moment gut
- Randsportarten Lösung in Sicht
- Turnfest Lösung in Sicht

**Die Organigramme des Vorstandes und der Technischen Leitung befinden sich im Anhang dieses Protokolls.**

Urs Ruchti sammelt die Angaben der Funktionäre und sucht Personen für die Mitarbeit im neuen Verband. Bis Ende Jahr ist bekannt, für welche Aufgaben noch Personen fehlen

## 6. Informationen aus dem Vorstand

### a) Präsidium

**Peter Aeschbacher**

Keine Informationen

### b) Finanzen

**Jürg Marbot**

Die Mitgliederbeiträge 2014 des TBS bleiben unverändert.

### c) Homepage

**Nadia Dufaux**

Das Herzstück der Homepage ist die Agenda. Nadia hofft, dass alle schon einmal auf der Webseite [www.tb-seeland.ch](http://www.tb-seeland.ch) waren.

#### Kurs-Anmeldeformular:

Nadia stellt das neue Kurs-Anmeldeformular vor. Die Kursmeldungen werden momentan kreiert. Bis Ende Januar sollten alle Daten aufgeschaltet und möglichst viele Angaben vorhanden sein.

Das jetzige Kurs-Anmeldeformular und Anmeldetool ist nur noch bis Ende 2013 verfügbar. Ab 2014 funktioniert nur noch das neue Kurs-Anmeldeformular. Dieses wird direkt mit dem Kurs auf der Homepage verlinkt. Gewisse Sachen können zusätzlich noch angehängt werden.

#### Newsletter:

Es ist wichtig, dass **alle** TBS-Mitglieder den Newsletter abonnieren und nicht nur der Vereins-Vorstand. Es gibt Informationen für alle. Im schlimmsten Fall kann der Newsletter wieder abgemeldet werden. Nadia regt an, dass künftig Kurs- und Anlassinformationen nicht mehr verschickt werden, sondern die Infos nur noch via die Homepage oder auch via den Newsletter weitergeleitet werden.

Wichtig ist aber dieses **Newsletter-ABO!**

Peter sagt uns, dass unsere Homepage, sollte der neue Verband kommen, vermutlich übernommen würde. Es sollte neue Suchmöglichkeiten geben und sie wird weiter verbessert.

#### Mittwochspalte:

Falls jemand interessante Informationen für den Verband hat, kann man sich auch als Schreiber bei Andrea Fink [medien@tb-seeland.ch](mailto:medien@tb-seeland.ch) melden.

### d) Geschäftsstelle / Sportfonds

**Barbara Spichiger**

Barbara macht die Vereine erneut darauf aufmerksam, dass seit dem 01.01.2013 vom Sportfonds der Nachwuchs Breitensport der Vereine unterstützt wird. Beitragsberechtigt sind die aktiven Nachwuchsmglieder im Alter zwischen 5 und 20 Jahren. Die Gelder sind belegbar für die Nachwuchsförderung einzuset-

zen. Vereine, welche einem kantonalbernischen Sportverband angehören müssen ein Gesuchformular, eine Mitgliederliste und einen Einzahlungsschein einreichen. Die aktuellen Formulare werden auf der TBS Homepage aufgeschaltet sobald sie verfügbar sind (ab November 2013).

Barbara bitte alle Vereine, welche die Meldungen der Ehrungen für die DV noch nicht geschickt oder abgegeben haben, dies in den nächsten Tagen noch zu erledigen. Bitte teilt auch mit, wenn Ihr keine Ehrungen habt, so kann sicher gestellt werden, dass niemand vergessen wurde.

Bitte denkt daran, Adress-, Mail- und Telefonänderungen aus den Vorständen der Vereine via STV-Admin dem STV aber auch bei mir auf der GS [geschaefsstelle@tb-seeland.ch](mailto:geschaefsstelle@tb-seeland.ch) zu melden. Diese können laufend gemeldet werden, da die Adressliste auf der HP aufgeschaltet ist und nicht mehr gedruckt wird.

## 7. Informationen aus den Ressorts

### a) Technische Leitung Pia Köhli

Nach der TL-Sitzung vom 11. November 2013 wird das provisorische Jahresprogramm 2014 auf der Homepage aufgeschaltet.

STV-Circuit; seit Mai 2013 kann beim STV pro Verein eine Box für alle Sparten bezogen werden. Pro Box gibt es 10 spezifische Übungen zur Verletzungsprävention.

Beim STV stehen im Winter 2013 für den „Winterhit“ Lektionenbeispiele zur Verfügung. Diese Trainings können 1:1 übernommen werden.

### b) Aktive Urs Ruchti

Keine Informationen

### c) FMS Theres Mühlheim

Keine Informationen

### d) Jugend Karin Mauron

Die Umfrage-Auswertung läuft. 2015 wird der neue Wettkampf kommen.

### e) Geräteturnen Daniel Krebs

Das neue Wettkampfprogramm EGT 2014 ist ab 01. Oktober 2013 im STV-Shop zum Verkauf bereit.

Auf der Homepage des STV ist ein Hinweis zu den neuen Weisungen EGT, gültig ab 01.01.2014.

Für die **Seelandmeisterschaft 2014** suchen wir dringend noch einen **Organisator!**

### f) Gymnastik Markus Fischer

Ab dem 02. September 2013 sind die Weisungen GYM 2014 und die Richtlinien zur Beschallung auf der Website des STV zum Download bereit.

Seline Harnischberg, DTV Rapperswil, hat die Wertungsrichter-Ausbildung abgeschlossen und die Prüfung mit Erfolg bestanden. Wir gratulieren herzlich.

**g) Leichtathletik**

**Thomas Hämmerli**

Der UBS Kids-Cup muss um eine Woche vorverschoben werden. Der Kantonalfinal wird danach am Sonntag stattfinden.

Die Kampfrichter-Ausbildung findet im März und April an zwei Abenden statt.

Im Nationalturnen werden Kampfrichter benötigt.

**h) Randsportarten**

**Peter Kohler**

Keine Informationen

**i) Spiele**

**Alexandra Baillif**

Die Vernehmlassungen der neuen Fachteste sind bis Ende September zu bereinigen. Die Vereine müssen diese selber abholen.

Ab 01.01.2015 wird es neue Fachteste geben. Sie werden im Herbst-Kreiskurs neu instruiert (z.B. Volleyball, Unihockey...)

Auch das Reglement Korbball wird neu. Dieses ist auf der Homepage aufgeschaltet.

**j) Spitzensport**

**Anja Altorfer**

Keine Informationen

**k) Turnfest**

**Tiziana Murmann**

Turnfest 2014:

Die Jugendturntage finden am 14. / 15. Juni 2014 und das Turnfest vom 20. – 22. Juni 2014 am „Büttenberg“ statt. Organisiert wird das Fest von TV Orpund und TV Safnern. Die Anmeldefrist ist Ende November 2013. Bis jetzt sind 120 Vereine gemeldet.

ETF 2013:

Im März 2007 haben im stillen Kämmerlein die ersten Vorarbeiten begonnen. An einer Medienkonferenz am 21. Mai 2007 wurden die ersten Gerüchte bestätigt und an der AV des STV vom 20. Oktober 2007 hat das Seeland den Zuschlag für das ETF 2013 erhalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist auf der Webseite aufgeschaltet. Normal gibt es an einem Anlass in dieser Grösse 8-12 Faktoren zu beurteilen. Beim ETF 2013 wurden 29 Faktoren festgelegt davon wurden 24 erreicht oder übertroffen.

- z.B.:
- 96 % der TurnerInnen reisten mit dem ÖV an. E
  - Es wurde 100% zertifizierter Ökostrom verbraucht.
  - Am Bio-Tag wurden in der Festkartenverpflegung 15'000 Bio-Mahlzeiten abgegeben.
  - 94% der Helfer würden ihren Einsatz wiederholen.
  - 85% der TurnerInnen sind „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“.
  - Das Ziel waren 10'000 Jugendliche am ETF. 17'000 sind gekommen.
  - 80% der Aufträge wurden in der Region vergeben.



19'000 Passareco-Bodenplatten aus heimischem Holz wurden verlegt.

Die Jugend und die Nachhaltigkeit sind zwei Eckpfeiler auf die wir stolz sein können.

Allgemeiner Trend Finanzen:

Das OK möchte die Helferentschädigung auf Fr. 8.- anheben, noch ist aber der Entscheid nicht gefallen. Fred hofft, dass bis zur DV die Differenz von Fr. 3.- noch nachbezahlt werden kann. Das Resultat ist in Anbetracht der beiden schweren Stürme sehr gut.

Eine junge Designerin hat alles was vom ETF noch übrig geblieben ist verarbeitet. Die einzelnen Gegenstände bestehen aus 100% ETF Material. Folgende Sachen können über die ETF-Homepage gekauft werden:

Portemonnaie, i-Pad Hülle, Hosengurt, Taschen in verschiedenen Grössen, Klappstuhl.

Fred Hari, Jürg Marbot, Peter Aeschbacher und Fränk sind stolz Seeländerturner zu sein.

Sportversicherungskasse:

Bei der Sportversicherung gingen nach den ETF 44 Schadenmeldungen ein, davon 15 Brillenschäden. 3 Fälle mussten zurückgewiesen werden, da es sich um Personen handelte, welche nicht in der STV-Admin gemeldet waren. Fred bittet die Vereine, alle Personen in der STV-Admin zu registrieren. Es kann relevant sein, falls etwas passiert. Es darf keine „Trittbrettfahrer“ geben, das ist nicht solidarisch!

**8. Mitteilungen**

Peter empfiehlt allen Vereinen sich im Vorstand und mit den Vereinsmitgliedern im Hinblick auf die Abstimmung an der DV 2013 Gedanken zur Fusion zum BETV zu machen!

**9. Anträge, Wünsche und Anregungen der Vereine**

Peter dankt allen Präsidien und Technischen Leitungen der Vereine und allen Verbandsfunktionären für Ihre geleisteten Arbeiten.

Schluss der Versammlung: 21.45 Uhr.

Die nächste PLK findet am 27. Oktober 2014 statt.

Für das Protokoll:

.....  
Peter Aeschbacher, Präsidium

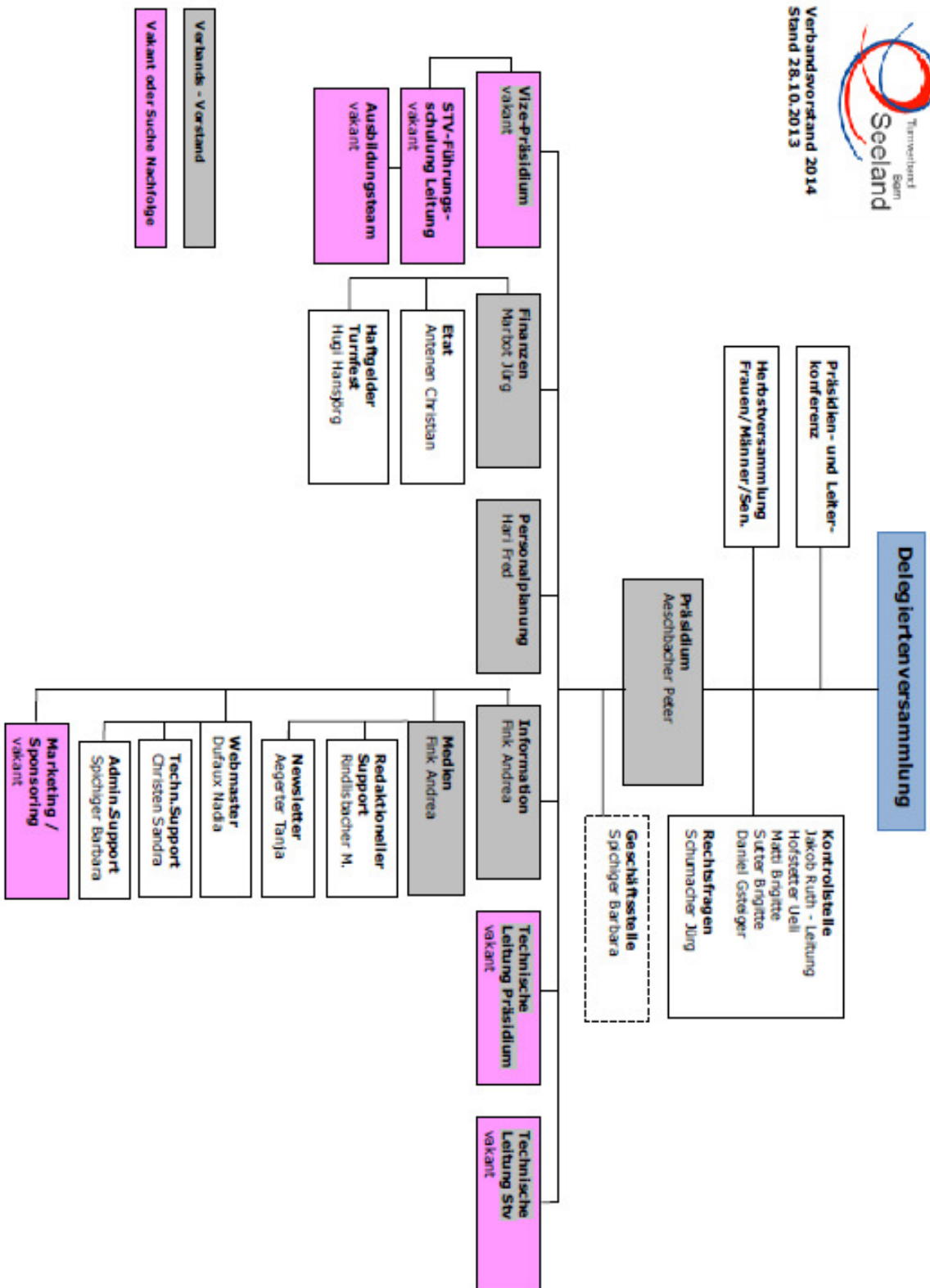
.....  
Barbara Spichiger, Protokoll

12.11.2013 / bs

Organigramm Vorstand



Verbandsvorstand 2014  
Stand 28.10.2013



Organigramm Technische Leitung



Technische Leitung 2014  
Stand 28.10.2013

